

Ballettprojekt fördert Selbstvertrauen

Das integrative Jugendtanzprojekt „schoolmotions“ geht in die zweite Runde. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Initiative des Balletts am Dortmunder Theater und Schulen der Sekundarstufe I, deren Schülerschaft einen hohen Migrationsanteil aufweist. Mit dem Projekt sollen vor allem Kinder und Jugendliche aus Familien angesprochen werden, die nicht zum traditionellen Theaterpublikum zählen. Ziel der Initiative ist es, das Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler zu stärken, ihre Einsatzbereitschaft und Talente zu fördern und den Kontakt zu anderen Schulformen herzustellen.

An „schoolmotions“ beteiligen sich auch Jugendliche der Anne-Frank-Gesamtschule in Dortmund. Gemeinsam mit Tanzpädagoginnen und -pädagogen erarbeiten sie einen Part des Balletts „The last future“ von Xin Peng Wang, dem Direktor des Dortmunder Balletts. Die Themen, zu denen die Schülerinnen und Schüler tanzen, beispielsweise „Selbstfindung“ oder „erste große Liebe“, werden auch im Deutsch-, Kunst- und Musikunterricht behandelt. Am **18. Juni 2011** stehen die Dortmunder Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Profitänzerinnen und -täncern auf der Großen Bühne



Üben für den großen Auftritt: Schülerinnen der Anne-Frank-Gesamtschule; Foto: Regina Nizamogullari

des Opernhauses, und stellen ihr Können vor einem großen Publikum unter Beweis.

Nähere Informationen unter: www.schoolmotions.de